



20 Jahre UTS

Sicherheit und Service GmbH



Meine Firmenphilosophie

„Wenn es um Sicherheit geht, gibt es keinen Platz für Kompromisse. Wir schützen Ihr Eigentum ohne Wenn und Aber.“

Marc Thurn, Geschäftsführer

aßhoff.legal
Datenschutz & Medienrecht
+49 (0) 22 34 4 30 50 41 - ga@asshoff.legal



RECHTSANWÄLTE - FACHANWÄLTE
PETER KUNZ & STEFAN PATZELT
Bernkastel-Kues



**UTS Sicherheit & Service mit Sitz in Föhren:
20 Jahre im Geschäft, über 200 qualifizierte Mitarbeiter,
Projekte bundesweit und spezialisiert auf die
Überwachung und den Schutz von Großbaustellen**

Vor 20 Jahren wurden aus Seiteneinsteigern Profis und Experten: Mit zwei Mitstreitern wagte Marc Thurn 2001 in Trier-Biewer den Schritt in die Selbstständigkeit, mit der Sicherheitsfirma UTS Protecc, die sich seiner Zeit noch auf Veranstaltungs-Security spezialisiert hatte.

„Wir waren die klassischen Türsteher“, sagt Thurn heute.

2021 ist er der Chef von über 200 Mitarbeitern, feiert nun, am neuen Firmensitz im Industriepark Region Trier (IRT) in Föhren, sein 20-jähriges Firmenjubiläum – und sein Unternehmen hat mittlerweile ganz andere Spezialgebiete.

Aus UTS Protecc wurde mit der Zeit UTS Sicherheit und Service, und von der Event-Security hat sich das Geschäftsfeld komplett gewandelt – heute ist UTS in ganz Deutschland vor allem ein gefragter Partner bei der Überwachung von Großbaustellen, mit Personal, know-how, Erfahrung, Software und Technik. UTS verfügt über qualifizierte Mitarbeiter, die auf Großbaustellen weitaus mehr machen als nur Zugangskontrollen und Streifengänge, sie werden auch als Sanitäter oder in der Baustellenlogistik eingesetzt.

Die UTS-Leitstelle in Föhren ist 24 Stunden an 365 Tagen und Nächten im Jahr mit Experten besetzt, die parallel zahllose Großprojekte, aber auch kleinere Firmen und Flächen überwachen. Denn die wohl wichtigste Weiterentwicklung in der nun 20-jährigen Firmengeschichte

von UTS war das Projekt LivEye – ein System, mit dem „ein digitaler Zaun aus mobilen Überwachungssystemen um Gebäude und Flächen aufgebaut wird“, wie Thurn betont.

Zur LivEye-Technologie gehören hochauflösende Kamerasysteme auf hohen Masten, die bei zahllosen Großprojekten zum Einsatz kommen und von der Leitstelle aus überwacht und gesteuert werden. „Im Falle eines Einbruchs können unsere Operatoren die Eindringlinge nicht nur polizeiverwertbar aufzeichnen, sondern sie mittels Liveansprache auch direkt kontaktieren“, sagt Thurn: „Vandalismus, Diebstahl und Sabotage sorgen gerade bei Großbaustellen immer wieder für Ärger und Kosten. Aber auch kleinere Projekte, wo ein Wachmann nicht rentabel wäre, können wir mit unserer Technologie während der arbeitsfreien Zeit absichern.“

LivEye wurde zum Verkaufsschlager, und 2019 wurde daraus die LivEye GmbH gegründet, mittlerweile mit Filialen in Zug (CH), Warschau (PL), Dortmund, Oldenburg, München und Leipzig. Die Anzahl der LivEye-Systeme wird 2021 von 450 auf 750 erweitert. Von den 200 UTS-Mitarbeitern sind in ganz Deutschland alleine über 100 bei Großprojekten im Einsatz. „Wir haben einen 360-Grad-Ansatz und bieten für Baustellen oder ähnliche Objekte Komplettlösungen aus einer Hand“, sagt Thurn. Das beinhaltet vom Sicherheitskonzept über Bauzäune, Drehkreuze oder Pförtnercontainer und Kameraüberwachung, auch den digitalen

Zugangsausweis und die Datenaufarbeitung zum Beispiel für Zollkontrollen gegen Schwarzarbeit. Zum Fachpersonal, das UTS einsetzt zählen neben dem Sicherheitspersonal auch Betriebsanitäter, Brandschutzhelfer, Bauaufzugsführer oder Material- und Baustellenlogistiker. Doch das Spektrum geht noch weiter über Sensoren zum Beispiel für Temperaturen oder Wasserstände bis hin zur Baustellenbeleuchtung. Seit 2010 ist der Bereich des Baustellenschutzes stetig gewachsen, viele Mitarbeiter und neue Bereiche kamen bei UTS dazu. Aktuell betreut UTS zum Beispiel die Großbaustellen von Arla in Pronsfeld, Vet-Concept in

Föhren, der neuen Justizvollzugsanstalt in Stuttgart-Stammheim oder auch andere Großprojekte zum Beispiel in München und Hannover. Auch das große Neuwagenlager auf dem damals noch nicht eröffneten Flughafen Berlin wurde von der UTS-Leitstelle überwacht und durch LivEye-Systeme geschützt.

Doch auch Aufgaben wie der „Revierdienst“ im Industriepark Region Trier in Föhren oder Bewachungen in den SWT-Parkhäusern gehören zu den Tätigkeiten. In Sachen Corona kamen völlig neue Aufgaben hinzu, zum Beispiel die Bewachung der Landesimpfzentren in Hillesheim, Bitburg und Wittlich oder aber die Einlasskontrollen in Einkaufszentren wie der Trier-Galerie oder den Kaufhof-Filialen in Trier und im Saarland, was Maskenpflicht und Anzahl der Kunden betrifft. Aber auch zum Beispiel die leer stehende Housing in Bitburg oder die General-von-Seidel-Kaserne

in Trier wird von UTS-Technik überwacht - und den klassischen Kaufhausdetektiv hat UTS auch heute noch in seinem Portfolio.

„Da wir für alle Bereiche der Sicherheitsdienstleistungen immer auf dem aktuellen Stand der Fortbildungen sind, unsere qualifizierten Mitarbeiter ständig schulen und über die Zertifikate ISO 9001 und DIN 77200 verfügen, sind wir sehr flexibel einsetzbar und können eine Vielzahl von Projekten abdecken“, legt Thurn von je her großen Wert auf Qualifizierung der Mitarbeiter.

2007 zog das Unternehmen von Trier nach Föhren, und ist nun seit Kurzem am neuen Standort in der Europa-Allee angekommen. Pünktlich zum 20-jährigen Jubiläum wurde die neue Firmenzentrale eingeweiht. Auf einer Grundstücksfläche von etwa 4000 Quadratmetern entstand ein moderner und innovativer Neubau. Neben Büroflächen bietet das neue Gebäude Lagerflächen,

Parkplätze mit E-Ladestationen sowie ein modernes Alarm & Monitoring Center. „Diese Standortentscheidung ist ein klares Bekenntnis zur Historie und zur zukünftigen Ausrichtung des Unternehmens gleichermaßen. Mit dem neuen Gebäude schaffen wir eine Basis für unsere Mitarbeiter, in der Teamwork und Zusammenhalt aktiv gelebt werden. Dies sind wesentliche Faktoren, um unsere Erfolgsgeschichte weiter fortzusetzen. Für unsere Kunden entwickeln wir mit den so geschaffenen Synergien unsere Produkte und Dienstleistungen kontinuierlich weiter“, sagt Geschäftsführer Thurn.

Am neuen Standort bietet UTS nicht nur in der Leitstelle gut bezahlte und sichere Jobs an. „Wir suchen Menschen, die Teil eines wachsenden und aufstrebenden Unternehmens werden wollen“, verweist Thurn auf die Möglichkeit sich direkt über die Website www.uts-sicherheit.de über freie Stellen zu informieren oder eine Initiativbewerbung zu versenden.

Kontaktieren Sie uns



UTS SICHERHEIT & SERVICE GMBH

Mit Sicherheit mehr Service.

Europa-Allee 56 b | 54343 Föhren
Telefon: 06502-9969991
Internet: www.uts-sicherheit.de